



Aktz.:

Antwort zur Anfrage Nr. 0798/2016 der ÖDP-Stadtratsfraktion betr. Aufwertung der Ludwigsstraße - weitere Schritte der Stadt (ÖDP)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

- 1. Welche Auswirkungen haben die in den vergangenen Wochen vorgestellten Planungen der Investoren ECE und Gemünden auf die vom Stadtrat am 04.12.2013 beschlossenen Leitlinien und Empfehlungen zur Entwicklung des Einkaufsquartiers Ludwigsstraße und somit auch das Planungsziel für diesen Bereich?**
- 2. Welche Auswirkungen haben die Leitlinien im Hinblick auf den Umgang mit den Vorschlägen der Investoren?**

Da der Verwaltung zurzeit die konkreten Planungen der einzelnen Investoren noch nicht vorliegen, können die potentiellen Auswirkungen auf die vom Stadtrat beschlossenen Leitlinien und Empfehlungen für die Entwicklung der Ludwigsstraße noch nicht beurteilt werden.

- 3. Hält die Verwaltung weiter an der geplanten Vorgehensweise zur städtebaulichen Qualifizierung der Planung für das Einkaufsquartier Ludwigsstraße fest (siehe Zusage in der Antwort zur Anfrage Nr. 0968/2015)?**
- 4. Wird auf der Grundlage eines beschlossenen Verhandlungsergebnisses eine weitere inhaltliche Detaillierung im Rahmen eines Wettbewerbsverfahrens erfolgen? Wird das Wettbewerbsergebnis anschließend in die weitere Ausarbeitung des Bebauungsplanentwurfes sowie des städtebaulichen Vertrages einfließen (siehe Zusage in der Antwort zur Anfrage Nr. 0968/2015)?**

Der generelle Qualitätsanspruch für die Entwicklung der Ludwigsstraße wie auch der Anspruch hinsichtlich der geplanten Vorgehensweise zur Sicherung der städtebaulichen Qualität haben weiterhin Bestand.

- 5. Wann wurde die Verwaltung über die Planungen der Investoren unterrichtet oder liegen ihr diese noch nicht vor? Warum wurde der Bau- und Sanierungsausschuss noch nicht fachlich über den neuen Sachstand und die Umsetzbarkeit informiert? Wann wird die Verwaltung die Fraktionen über die Planungen und weiteren Schritte unterrichten?**

Am 20.02.2016 wurde die Verhandlungsgruppe der Stadt Mainz von den Investoren über die neue Planung informiert. Eine konkrete Planung wurde jedoch der Verwaltung noch nicht vorgelegt.

6. Welche Position vertritt die Verwaltung zu neuen Planungen der Investoren?

Die Verwaltung kann sich erst nach Vorliegen der konkreten Planungen positionieren.

7. Welche Schritte plant die Verwaltung für die weitere Bürgerbeteiligung (runder Tisch mit Einzelhandel, Architekten, Denkmalschützern, Bürgerinitiative und Fraktionsvertretern, Bürgerinformation, ein weiteres Ludwigsstraßenforum)?

Es ist im Hinblick auf den neuen Planungsstand (wenn dieser vorliegt) eine Bürgerinformation vorgesehen. Außerdem wird es selbstverständlich im Zuge des Bebauungsplanverfahrens die üblichen Beteiligungsmöglichkeiten geben.

8. Welche Zeitschiene verfolgt die Verwaltung bezüglich der jetzigen Planungen der Investoren? Wann beabsichtigt die Verwaltung, die erste Planstufe für den neuen Bebauungsplan vorzulegen?

Zurzeit kann zu einer möglichen Zeitschiene keine Aussage getroffen werden.

Mainz, 23. Mai 2016

gez.

Marianne Grosse
Beigeordnete